

Porsche-Junior Flynt Schuring siegt nach reichlich Action auf dem Norisring

05/07/2026 Die Zuschauer auf den sehr gut gefüllten Norisring-Tribünen sahen am Sonntag ein turbulentes Rennen im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland. In dem hart umkämpften Markenpokal kam es auf der engen Strecke zu mehreren Kollisionen, von denen eine zu einer Rennunterbrechung führte. Pole-Setter Flynt Schuring (NL/Schumacher CLRT) behielt die Nerven und gewann den zwölften Lauf mit einem Vorsprung von 1,5 Sekunden.

Keagan Masters (Proton Competition) aus Südafrika belegte den zweiten Platz, der Brasilianer Matheus Ferreira (Team GP Elite) freute sich über den Bronzerang. In der Gesamtwertung führt Masters bei noch vier verbleibenden Läufen mit 197 Punkten vor Porsche-Junior Schuring (183 Punkte) und dem Osnabrücker Theo Oeverhaus (ID Racing, 175 Punkte).

„Das war ein gutes Wochenende für mich mit wichtigen Punkten. Samstag Platz drei, Sonntag ein Sieg – so darf es gerne weiter gehen“, erklärte Schuring nach der Podiumszeremonie. Für den Niederländer

ist es der fünfte Rennsieg in der laufenden Saison. Der 19-Jährige fuhr zudem die schnellste Rennrunde. Am Saisonende wird dafür der „Fastest Lap Award" mit einem Uhren-Preis von Porsche Design verliehen: Der Fahrer mit den meisten schnellsten Rennrunden erhält eine Porsche Design Chronograph 1 – All Black Numbered Edition.

Für Masters war es im zwölften Lauf das achte Podium – darunter zwei Rennsiege. Der 26-jährige Tabellenführer ist nicht nur auf der Rennstrecke, sondern auch auf dem Golfplatz erfolgreich. Am Norisring traf er deshalb Golf-YouTuber Kevin Werner und ließ ihn in seinem 520 PS starken Porsche 911 Cup Probe sitzen. „Wenn es nach mir geht, kann ich im Rennen starten", ließ Werner seine Community mit einem Augenzwinkern wissen.

Der Drittplatzierte Ferreira freute sich über die mentale Unterstützung aus der brasilianischen Heimat. „Gleich am Start konnte ich zwei Positionen gutmachen, im Rennen gelang mir dann eine fehlerfreie Leistung. Bei mir zuhause sitzt die Familie vor dem Fernseher und drückt die Daumen. Dann ist es natürlich toll, wenn ich auf dem Podium stehe", erklärte der Talent Pool Pilot. Hinter Ferreira belegte Rookie Sam Jongejan (Team75 Bernhard) aus den Niederlanden den vierten Platz und nahm den Pokal als bester Neueinsteiger mit nach Hause.

Die erfolgreichste Aufholjagd legte Vorjahreschampion Robert de Haan hin, der an diesem Wochenende für Proton Competition als Ersatzfahrer im Einsatz war: Nach einem unverschuldeten Crash am Samstag musste der Niederländer einen Fahrzeugtausch vornehmen und deshalb von hinten starten. Nach 23 Runden wurde er von 29 Fahrern als Zehnter gewertet. Auf dem ProAm-Podium stand am Sonntag Michael Essmann (D/Team75 Bernhard) auf dem obersten Treppchen, Kai Pfister (D/Proton Competition) wurde Zweiter, Sören Spreng (D/GP Elite) nahm die Trophäe für Platz drei entgegen.

„Durch die enge Strecke gab es bei uns im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland spannende Rennen mit viel Action. In zwölf Läufen konnten wir bereits sechs unterschiedliche Sieger küren. Das spricht für unsere Leistungsdichte im Markenpokal. Die Fans können sich jetzt schon auf unser nächstes Event freuen", sagt Thorsten Rückert, Projektleiter Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland.

Als Nächstes geht es für den Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland nach einer Sommerpause zum Nürburgring. Vom 14. bis 16. August wird die Sprintvariante des Nürburgrings zur Bühne für die neuen Porsche 911 Cup. In der laufenden Saison gingen im leistungsstarken Porsche Markenpokal Piloten aus 15 Nationen an den Start: Von Australien über Südafrika bis Vietnam reichte die internationale Bandbreite.

Rennergebnis 12. Lauf, Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland

1. Flynt Schuring (NL/Schumacher CLRT)
2. Keagan Masters (ZA/Proton Competition)
3. Matheus Ferreira (BR/Team GP Elite)
4. Sam Jongejan (NL/Team75 Bernhard)

5. Alexander Tauscher (D/Target)
6. Wouter Boerekamps (NL/Team GP Elite)
7. Theo Oeverhaus (D/ID Racing)
8. Chester Kieffer (L/Schumacher CLRT)
9. Daniel Ros (S/Team Proton)
10. Robert de Haan (NL/Proton Competition)

*Vorläufiges Ergebnis

Punktestand nach 12 von 16 Läufen

Fahrerwertung

1. Keagan Masters (ZA/Proton Competition), 197 Punkte
2. Flynt Schuring (NL/Schumacher CLRT), 183 Punkte
3. Theo Oeverhaus (D/ID Racing), 175 Punkte

Rookie-Wertung

1. Sam Jongejan (NL/Team75 Bernhard), 201 Punkte
2. Chester Kieffer (L/Schumacher CLRT), 198 Punkte
3. Caleb Sumich (AUS/Target), 150 Punkte

ProAm-Wertung

1. Michael Essmann (D/Team75 Bernhard), 243 Punkte
2. Sören Spreng (D/GP Elite), 236 Punkte
3. Samer Shahin (AUS/GP Elite), 137 Punkte

Teamwertung

1. Proton Competition, 308 Punkte
2. Schumacher CLRT, 249 Punkte
3. Target, 243 Punkte

MEDIA ENQUIRIES



Linda Riechers

Spokesperson Sales and Marketing
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers1@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Porsche-Junior Flynt Schuring siegt nach reichlich Action auf dem Norisring/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Thorsten Rückert (D), Projektleiter, Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland, Rennen 12, Norisring, Deutschland, 2026, Porsche AG
Bildunterschrift: Thorsten Rückert

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2026/07/porsche-junior-flynt-schuring-siegt-nach-reichlich-action-auf-dem-norisring.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/d35915b9-105f-4d8d-ade1-f152ca9d4b6d.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart